

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft wichtig sind, gerade im ausseruniversitären Bereich eine Chance, die den Wissenschaftsbetrieb auch beleben, die Kommunikation verbessern und die besten Ideale des Liberalismus reaktivieren kann. Diesen Idealen gemäss nämlich ist die demokratische Gesellschaft als eine Republik aufzufassen, in der öffentliche Kommunikation und politische Kultur im ganzen aufeinander angewiesen

sind. An ihnen hat – so zumindest die Überzeugung massgeblicher Aufklärungsphilosophen seit Lessing und Kant – die Aufklärung über die ästhetischen Grundlagen des Menschengeschlechts und das Wahrnehmungsvermögen des modernen Menschen in der Perspektive einer praktischen Anthropologie den entscheidenden Anteil.

Hans Ulrich Reck

In den nächsten Heften lesen Sie:

- | | |
|---------------------------|--|
| <i>Khalid Durán:</i> | Geschwächter «Islamismus» |
| <i>Viktor Meier:</i> | Die jugoslawische Krise |
| <i>Urs Schöttli:</i> | Pakistans Schicksalsstunde |
| <i>Walter Wittmann:</i> | Sozialpolitik und Selbstverantwortung |
| <i>Alois Riklin:</i> | Zivilcourage |
| <i>Christian Lutz:</i> | Wertschöpfung gegen die Natur |
| <i>Peter Atteslander:</i> | Zur Geschichte der Schweizer Gewerkschaften |
| <i>Erwin H. Hofer:</i> | Das Völkerrecht in der internationalen Politik |

Schweizer Auswanderer in Andalusien

- | | |
|---------------------------|--|
| <i>José Manuel López:</i> | Spanien zur Zeit Karls III. (1759–1788) |
| <i>Rudolf Bolzern:</i> | Ursachen der Auswanderung und Agrarverhältnisse im 18. Jahrhundert |
| <i>Hans Hutter:</i> | Verbreitung und Verteilung der Schweizer Auswanderer in Andalusien |

*

- | | |
|----------------------|--|
| <i>Andreas Kley:</i> | Anatol Stiller – der Kleinbürger im Kleinstaat |
|----------------------|--|